

August/September 2026

Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde

Obermichelbach, Tuchenbach, Veitsbronn

GEMEINDEBRIEF



Altarsanierung Veitskirche

Die beiden Restauratorinnen Carolin Rötter und Christine Hoffart
bei der Arbeit (siehe auch S. 10)



Kreuzigung und Auferstehung neue Bilder in der Friedenskirche

Nach der Bilderausstellung von Werner Schwanfelder an Ostern hat das Forum Tuchenbach beschlossen, eines der ausgestellten Werke für die Wand hinter dem Taufstein zu erwerben. Aus einem Bild wurden schließlich zwei: „**Kreuzigung**“ und „**Auferstehung**“ ergänzen sich auf eindrucksvolle Weise und bilden eine stimmige Einheit.

Unser herzlicher Dank gilt Herrn Gregor Deffner für die großzügige Spende der beiden Bilder. Besuchen Sie unsere Friedenskirche und lassen Sie die Werke auf sich wirken. Die Kirche ist täglich von **9 bis 18 Uhr** geöffnet.

Manuela Brunk / Forum Tuchenbach

Literatur-Gottesdienst 2026 – „Mutig, mutig“

Am 27. Juni fand wieder unser alljährlicher Literatur-Gottesdienst statt. Gemeinsam mit drei Konfirmanden gestaltete das Bücherei-Team einen abwechslungsreichen Gottesdienst rund um das Bilderbuch *Mutig, mutig* von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer.

Die Geschichte erzählt von vier Tieren – Spatz, Frosch, Schnecke und Maus –, die sich gegenseitig Mutproben stellen. Dabei wird schnell deutlich: Mut ist für jeden etwas anderes. Während die einen große Herausforderungen meistern, zeigt der Spatz am Ende, dass es manchmal den größten Mut braucht, auf die eigene innere Stimme zu hören und bewusst Nein zu sagen.

Diese Botschaft wurde im Gottesdienst anhand von Alltagssituationen aufgegriffen. Mut begegnet uns jeden Tag, nicht nur in großen Taten, sondern auch darin, Verantwortung zu übernehmen, für andere einzutreten, Hilfe anzubieten, ehrlich unsere Meinung zu sagen oder den ersten Schritt auf einen anderen Menschen zuzugehen.

Passend dazu stand das Bibelwort aus Josua 1,9 im Mittelpunkt: „Sei mutig und stark! Fürchte dich also

nicht und hab keine Angst; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.“ Diese Zusage macht deutlich, dass wir unseren Mut nicht allein aufbringen müssen, sondern darauf vertrauen dürfen, dass Gott uns auf unserem Weg begleitet und stärkt.

Zu Beginn des Gottesdienstes waren alle Besucherinnen und Besucher eingeladen, aufzuschreiben, was Mut für sie bedeutet und wer mutig ist. Die gesammelten Gedanken wurden anschließend auf einer Stellwand neben der Kirche ausgestellt. Bei Kaffee,

Tee, Saft und Kuchen bot sich anschließend die Gelegenheit, die unterschiedlichen Sichtweisen zu betrachten und miteinander über das Thema Mut ins Gespräch zu kommen.

Es war ein gelungener Gottesdienst, der gezeigt hat: Mut muss nicht spektakulär sein. Oft zeigt er sich in den kleinen Entscheidungen des Alltags – und jeder Mensch kann auf seine ganz eigene Weise mutig sein.

Elisabeth Bosch, Forum Tuchenbach



Evangelische
öffentliche Bücherei

Bücherei Tuchenbach aktuell

Sommerzeit – Lesezeit

Wer während der Sommerferien Nachschub braucht, kann gerne über den eopac, per mail oder telefonisch bestellen. Wir melden uns dann wegen der Übergabe. Letzter Ausleihtag vor den Ferien ist Freitag, der 31.7. In den Sommerferien ist die Bücherei von 03.08. - 14.09. geschlossen.

Bücherei Tuchenbach, Schulplatz 2, 90587 Tuchenbach
Öffnungszeiten: Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag 17 bis 19 Uhr
Buecherei-tuchenbach@web.de; Katalog: eopac.net/tuchenbach
<https://www.tuchenbach.de/leben-und-wohnen/kinderbetreuung-und-bildung/buecherei>



Neulich habe ich eine kleine Geschichte gelesen:



Drei Bauarbeiter sind dabei, Steine zu behauen, als ein Kind dazu kommt und den ersten Arbeiter fragt: „Was tust Du da?“ „Siehst Du das denn nicht?“, meint der und sieht nicht einmal auf. „Ich behaue Steine!“ „Und was tust Du da?“, fragt das Kind den zweiten. Seufzend antwortet der: „Ich verdiene Geld, um für meine Familie Brot zu beschaffen. Meine Familie ist groß.“ Das Kind fragt auch den dritten: „Was tust Du?“ Dieser blickt hinauf in die Höhe und antwortet leise: Ich baue einen Dom!“

(nach Manfred Frigger)

Ich mag diese Geschichte sehr.

Alle drei Arbeiter verrichten genau die gleiche Arbeit: Sie behauen Steine. Und doch gibt jeder von ihnen auf die Frage des Kindes eine völlig andere Antwort: Der eine hat die konkrete Tätigkeit im Blick. Der andere denkt dabei an das Wohlergehen seiner Familie. Der dritte Gefragte schaut weit in die Zukunft und hat vor Augen, welches Bauwerk am Ende entstehen soll.

An dieser Stelle hört die Geschichte auch schon auf. Ich fände es spannend, wie es wohl weitergeht. Wie sieht der Feierabend bei den drei Arbeitern wohl aus? Was erzählen sie von ihrem Arbeitstag? Wie zufrieden gehen sie abends wohl ins Bett? Machen die verschiedenen Antworten der drei auf die Frage des Kindes auch dafür einen Unterschied?

Ich frage mich, welcher der drei Arbeiter ist mir selber wohl am ähnlichsten? Und beim darüber Nachdenken merke ich: Es kommt drauf an – z.B. um welche Tätigkeit es geht oder auch wie gestresst oder gelassen ich gerade unterwegs bin.

In jedem Fall aber merke ich: Es tut mir gut, gerade auch bei meinen alltäglichen To-dos meinen Blick zu weiten und mich zu fragen: Für wen tue ich das eigentlich? – Und wofür ist es gut? Was ist der Sinn dahinter? – Bei der einen oder anderen Sache fällt mir dann vielleicht auf, dass ich es getrost auch einfach bleiben lassen kann...

Auch für uns als Gemeinde kann es wohltuend sein, nicht nur einzelne Aufgaben vor Augen zu haben, sondern auch immer wieder das große Ganze mit in den Blick zu nehmen: Wir bauen gemeinsam Kirche – jeder mit seinen Gaben und jede mit ihrem Engagement.

Und dabei tut es mir gut zu wissen:
Ich bin nicht alleine auf dieser Baustelle – wir bauen miteinander und mit Gott 😊

Ihr / Euer Jugendreferent Christian Blank





**Samstag, 10. Oktober,
20 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Obermichelbach**

Emmi und die Schlochsaitn

Dialekt, Musik und Satire verschmelzen zu einem unverwechselbaren Erlebnis. Herzerfrischend, witzig und musikalisch virtuos! **Die Fränkische Pilgerreise – ein musikalisch kabarettistischer Abend**

Wenn alte Freunde zusammenkommen und sich von Wirtshaus zu Wirtshaus durchschlagen, wird's garantiert nicht nur gemütlich – sondern auch gehörig bissig-charmant. Emmi Weiß nimmt ihr Publikum mit auf eine humorvolle Reise ins Herz Frankens: mit Akkordeon, spitzer Zunge und einem Blick für die kleinen Eigenheiten, die die Franken so unverwechselbar machen. Begleitet wird sie von ihrem musikalischen Weggefährten Edgar Pawlik am Kontrabass. Gemeinsam servieren sie eigene Kompositionen zwischen Blues, Tango und Polka – mal augenzwinkernd, mal tiefgründig, immer mit einer ordentlichen Portion fränkischem Humor. Ob Stammtischrunde, Frauenbund oder Junggesellen – auf dieser Pilgerreise trifft sich ganz Franken. Es wird gelacht, ein bisserl gestritten und gemeinsam über Heimat, Alltag und das Leben philosophiert. Am Ende, so viel steht fest, kommen alle zusammen an. Kommt mit auf den Weg –

die Füß laafn von selbst, des Waafn kummt aa vo alla, und's Lacha erst recht!

Ein Abend zwischen Wirtshaus und Weisheit, zwischen Schmunzeln und Staunen – typisch fränkisch, typisch Emmi und die Schlochsaitn.

Auf unserer Internet-Seite <http://kultur-in-der-kirche.de> finden Sie nähere Informationen.

Wir verwöhnen unsere Gäste mit leckeren Speisen und Getränken. Abendkasse und Bewirtung beginnen eine Stunde vor der Veranstaltung. Der Eintritt beträgt wie immer 18€. Mit dem Besuch der Konzerte unterstützen Sie Projekte unserer Kirchengemeinde. Unser Team arbeitet wie immer ehrenamtlich. Alle Überschüsse fließen in die Projekte.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und die gute Stimmung. Reservierungen und Rückfragen bitte an Roland Aechtner, 0911-764682, oder E-Mail an kultur-kirche-omb@web.de



Ein Stück Welt - wieder heil

Vielen Menschen war es inzwischen aufgefallen – der Frost hatte in unserer Welt – Mosaikkugel Risse hinterlassen und vor allem im unteren Bereich zu größeren Abplatzungen geführt.

Unter fachkundiger Anleitung und mit Hilfe von Frau Mayr, die im Juli 2014 die Umsetzung des Projekts ermöglicht hatte, wurde sie von Tanja Brütting in filigraner Kleinarbeit repariert und ist jetzt wieder vollständig. Auch Tanjas Ehemann Rainer scheint mit dem Ergebnis zufrieden zu sein....

Gemeinsam unterwegs: Seniorenkaffeetrinken

Liebe Obermichelbacher, Untermichelbacher und Rothenberger Seniorinnen und Senioren,

möchten Sie gerne einmal mit anderen Menschen in Kontakt kommen? Einfach so, ohne besonderen Anlass. Wir vom Kirchenvorstand wollen vor allem ältere Menschen ansprechen, die eventuell Begleitung benötigen oder keine Fahrgelegenheit haben oder nicht gerne alleine unterwegs sind. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit eröffnen „raus zu kommen“ und einen netten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Wohin es im September geht? Das ist eine Überraschung.

Wer: Seniorinnen und Senioren aus Obermichelbach

Wann: Freitag, 11. September, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Obermichelbach

Wir holen Sie gerne zuhause ab, geben Sie bitte bei Ihrer Anmeldung Bescheid. Anmeldung: Pfarramt Veitsbronn, Telefonnummer: 0911-97794030
Wir freuen uns auf Sie!



Herzliche Einladung an alle Mitglieder unserer Nachbarschaft zum Gemeindewochenende. Es findet vom 16. bis 18. Oktober in Bad Kissingen im Heiligenhof statt.

Das Gemeindewochenende ist eine Zeit zum Auftanken. Es soll zusammenbringen, stärken und ermutigen. Neben den thematischen Impulsen werden wir gemeinsam Gottesdienste feiern, Zeit in der Natur verbringen oder abends gemütlich zusammensitzen. Wir freuen uns, wenn vom Kleinkind bis zur Seniorin viele Menschen mitkommen: Familien, Singles, „alte Hasen“ und Neueinsteiger.

Auf dem Gemeindewochenende wird Gemeinde erlebbar—and wir werden uns auch inhaltlich mit dem Thema „Gemeinde“ beschäftigen. Als Referent wird uns dabei Diakon Gunter Wissel begleiten. Er hilft Gemeinden, nach innen aufs Wesentliche zu schauen und gleichzeitig nach außen zu wirken.

Aktuell planen wir, wieder eine Kinderbetreuung anzubieten. Wir bitten um zeitnahe Anmeldung, denn das erleichtert die Planungen. Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften mit dem Auto. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit Ihnen.

Das Wochenende beginnt mit dem gemeinsamen Abendessen am Freitagabend um 18 Uhr und endet am Sonntag mit dem Mittagessen. Bettwäsche und Handtücher müssen nicht mitgebracht werden. **Bitte bringen Sie eine Bibel mit.**

Die Bezahlung erfolgt nach dem Gemeindewochenende per Überweisung auf das Konto der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Fürth bei der Sparkasse Fürth. DE46 7825 0000 0000 2118 39. Die Kosten teilen wir Ihnen mit, sobald uns die Rechnung vom Heiligenhof vorliegt.

Der Heiligenhof
Alte Euerdorfer Str. 1
97688 Bad Kissingen
0971-71 47-0
info@heiligenhof.de
www.heiligenhof.de



Wochenendpauschale pro Erwachsenem mit Vollpension, inkl. Kurtaxe:

Einzelzimmer mit Dusche/WC	173 Euro
Doppelzimmer mit Dusche/WC	153 Euro
Mehrbettzimmer mit Dusche/WC	137 Euro

Kinder bis 3 Jahre ohne Berechnung, Kinder bis 12 Jahre 50 % Ermäßigung, Getränke: Selbstzahler

Eine Ermäßigung für Studierende und Auszubildende ist auf Anfrage möglich.

Anmeldung bis zum 06.09.2026, entweder schriftlich mit diesem Formular, oder online unter

<https://veitsbronn-evangelisch.de/gemeinde/gemeindewochenende>

Hiermit melde ich mich/uns für das Gemeindewochenende vom **16.-18.10.2026** in Bad Kissingen, Heiligenhof, an:

Erwachsene/r: Name

Kind/er: Name, Alter

Ich/Wir möchtenEZ Du/WCDZ Du/WCMehrbettzimmer für Personen

☐ Ich suche eine Mitfahrgelegenheit ☐ Ich biete eine Mitfahrgelegenheit für Personen

☐ Vegetarier.....Personen ☐ Allergien/Unverträglichkeiten

Bitte Tel.-Nr. und, soweit vorhanden, E-Mail-Adresse angeben: _____

....., den
 (Ort) (Datum)

.....
 (Unterschrift)

„Mission Possible“ – Mitarbeitendenwochenende 2026

Vom 5. bis 7. Juni waren unsere Jugendmitarbeitenden mal wieder auf der Burg Hoheneck unterwegs. Dieses Mal unter dem Motto „**Mission Possible**“. Seit knapp einem Jahr beschäftigen wir uns damit, wofür wir als EJ Veitsbronn stehen und was uns im Miteinander wichtig ist.

Beim gemeinsamen (natürlich nur gespielten) Flugzeugabsturz, beim Lösen des rätselhaften Krimifalls um Harro Belchmann und in vielen anderen kleinen Aufgaben und Erlebnissen begegneten uns immer wieder die Werte, mit denen wir uns an diesem Wochenende beschäftigen wollten: Zuverlässigkeit, Mitgefühl, Barmherzigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Standhaftigkeit und Glaube. Unsere Mission war es, sie zu entdecken und sie gleichzeitig selbst zu (er)leben.

Natürlich blieb zwischendurch noch genügend Zeit für alles, was auf einem Mitarbeitendenwochenende nicht fehlen darf: gutes Essen, lange Gespräche, Spiele, gemeinsame Andachten und jede Menge Spaß. Am Ende war klar: Unsere Mission – gelungen! Wir haben spannende Herausforderungen gemeistert, unsere Gemeinschaft gestärkt und ein Stück

besser verstanden, was uns als EJ Veitsbronn verbindet. Das nehmen wir direkt mit nach Hause nach Veitsbronn!

Das Leitungsteam



Hinschauen. Sprechen. Netzwerken. Jugendkurs zur Ersten Hilfe in seelischer Not

Am 27. Juni fand erstmals ein HSN-Kurs für Mitarbeitende in der Evangelischen Jugend in den Jugendräumen im Gemeindehaus in Veitsbronn statt. „HSN“ steht dabei für „Helfen in seelischer Not“. Der Fokus bei „HSN“ liegt dabei auf „Erster Hilfe“ – sozusagen die „Stabile Seitenlage für die Seele“.

Jeder Mensch gerät im Laufe seines Lebens in seelische Krisen - sei es durch persönliche Schicksalsschläge, Überforderung oder psychische Erkrankungen. Umso wichtiger ist es, Menschen zu haben, die hinschauen, zuhören und den Mut haben, auf Betroffene zuzugehen.

„HSN“ steht dabei auch für drei Schritte: Hinschauen – Sprechen – Netzwerken.

Im Kurs beschäftigten sich die Jugendlichen damit, wie seelische Not frühzeitig erkannt werden kann und wie ein einfühlsames Gespräch gelingt. Außerdem wurde gezeigt, wie Betroffene dabei unterstützt werden können, passende Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Dabei wurde deutlich: Es geht nicht darum, therapeutische Hilfe zu ersetzen, sondern

durch Aufmerksamkeit und Mitgefühl den ersten wichtigen Schritt zu machen.

Neben den Kursinhalten war auch der Austausch unter den Teilnehmenden eine große Bereicherung. Offen wurden Erfahrungen, Fragen und Gedanken geteilt, wodurch viele hilfreiche Impulse für den Alltag und für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde entstanden.

Der HSN-Kurs machte deutlich, dass jeder Mensch einen Unterschied machen kann. Oft beginnt Hilfe mit einem offenen Ohr, einem ehrlichen Gespräch und der Bereitschaft, nicht wegzusehen.

Sebastian Müller, Christian Blank

Benötigen Sie selbst oder eine nahestehende Person Hilfe in seelischer Not? Rund um die Uhr erreichen Sie den Krisendienst Mittelfranken unter der Nummer 0800 / 655 3000 (www.krisendienst-mittelfranken.de) oder die Telefonseelsorge unter 0800 1110111 und 0800 1110222 (www.telefonseelsorge.de/)

Bühne frei! Kindermusicalfreizeit 2026

Du hast Spaß am Singen und am Theaterspielen und bist zwischen neun und 13 Jahren alt? Dann bist Du bei der Kindermusicalfreizeit genau richtig :)

Gemeinsam bringen wir ein Kindermusical auf die Bühne! Dabei werden wir ganz viel singen, musizieren und Theaterspielen. Am Ende der Freizeit führen wir unser Musical dann vor unseren Eltern, Geschwistern und Freunden beim Abschlusskonzert im Gemeindehaus in Veitsbronn auf.

Neben den täglichen Proben stehen Spiel, Spaß, Kreatives, spannende Geschichten und leckeres Essen auf unserem Programm. Auch eine Nachtwanderung und Lagerfeuer dürfen natürlich nicht fehlen.

Für die Kindermusicalfreizeit musst Du kein Profi-Sänger und auch kein Schauspieler sein. Wenn Du Spaß am Singen und am Theater spielen hast, dann bist Du genau richtig!

Die Freizeit findet statt in den Herbstferien (01. bis 07. November) in der Jugendstätte Haidenaab (bei Speichersdorf in Oberfranken).

Bei der diesjährigen Kindermusicalfreizeit wird es zusätzlich zu dem Konzert zum Abschluss der Freizeit (7. November) in Veitsbronn noch ein weiteres Konzert am 21. November in Rohr geben.

Die Leitung hat Jugendreferent Christian Blank zusammen mit der Musikerin Sabine Gugel.

Da es sich um ein Kooperationsprojekt handelt, erfolgt die Anmeldung über die Website der Evangelischen Jugend im Dekanat Schwabach: <https://www.evangelische-terme.de/d-7974729>

Für weitere Infos und Fragen: Jugendreferent Christian Blank, christian.blank@elkb.de, 01525/168 90 30



Vituskrippe Veitsbronn



Besichtigungstermine für das **Krippenjahr 2026/27** können gerne per Mail vereinbart werden.

Für das **Krippenjahr 2027/28** gibt es folgende Besichtigungstermine:
Montag, 21.09., Dienstag, 20.10.,
Donnerstag, 19.11., Mittwoch, 13.01.27, jeweils von
15.30 bis 16.30 Uhr. Anmeldung bitte ebenfalls per
Mail.

krippe.vitus.veitsbronn@elkb.de



Alle Jahre wieder: Krippenspielpromen in unseren Gemeinden

Das **Obermichelbacher Krippenspiel** ist auch in diesem Jahr wieder ein Theaterprojekt.

Wir entwickeln das Krippenspiel selbst mit Euren Ideen! Am Anfang schauen wir in die Weihnachtsgeschichte in der Bibel und entdecken, von wem hier alles erzählt wird – und wir überlegen uns: Wer könnte noch dabei gewesen sein – auch wenn es in der Bibel gar nicht erwähnt wird?

In den Wochen bis Weihnachten entsteht dann nach und nach unser Krippenspiel – als unsere ganz eigene Version der Weihnachtsgeschichte 😊

Start ist am 14. Oktober. Wir proben immer mittwochs von 16.15 bis 17.45 Uhr im Gemeindehaus in Obermichelbach. Kurz vor Weihnachten kommen dann noch zwei größere Proben dazu.

Infos und Anmeldung für Kinder ab dem Grundschulalter bei Jugendreferent Christian Blank unter 01525 - 1689030 oder christian.blank@elkb.de



Für das Krippenspiel 2026 in **Veitsbronn** suchen wir Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren (gerne auch ältere Jugendliche), die Freude am Mitspielen haben. **Neue Gesichter sind herzlich willkommen!**

Erstes Treffen:

Samstag, 3. Oktober, 10.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Veitsbronn

Dort werden die Rollen verteilt und die weiteren Probentermine besprochen. Die Proben finden im Oktober und November samstags, ab Dezember samstags und sonntags jeweils um 10.30 Uhr statt. Bei Fragen wendet euch gerne an: **Jürgen Seitz, Tel. 0160 8320427**



Auch in Tuchenbach wird es in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel geben, mit viel Engagement von **Sarah und Florentine Pieser** vorbereitet.

Interessierte können sich gerne an Sarah Pieser unter der Rufnummer 0174-9333726 melden oder auch gerne im Pfarramt. Die bisher Beteiligten werden von Sarah über die WhatsApp-Gruppe kontaktiert.

Kirchenwald: Pflege mit Blick auf die nächste Generation



Foto: M. Zimmermann

Im Kirchenwald waren in den vergangenen Wochen erneut deutliche Spuren von Waldarbeit zu sehen. Nachdem bereits im hinteren Teil des Waldes umfangreiche Pflege- und Durchforstungsarbeiten stattgefunden hatten, wurde nun auch der vordere Bereich in den Blick genommen.

Auf den ersten Blick wirkt eine solche Maßnahme oft ungewohnt: Bäume fehlen, Rückegassen sind sichtbar, der Wald erscheint lichter als zuvor. Doch genau dieses Licht ist wichtig für die Zukunft des Bestandes. Viele junge Laubbäume, die bereits im Wald vorhanden sind, brauchen Raum, Luft und Sonne, um sich gut entwickeln zu können. Durch die gezielte Entnahme einzelner Bäume wird diese Naturverjüngung gefördert.

Entnommen wurden vor allem Fichte und Kiefer. Insgesamt fielen dabei rund 700 SRm Holz an, das für den Verkauf vorgesehen ist. Holz, das den Qualitätsstandards für den Verkauf als Stammholz nicht genügt, wird nicht ungenutzt bleiben, sondern als Brennholz weiterverarbeitet. Das anfallende Kronenholz wird zu Hackschnitzeln verarbeitet und damit ebenfalls sinnvoll verwertet.

Ziel der Arbeiten ist es nicht, den Wald „aufzuräumen“, sondern ihn langfristig stabiler und vielfältiger zu machen. Besonders Baumarten wie Buche, Eiche, Kirsche, Elsbeere oder Linde gelten als zukunftsfähiger im Hinblick auf Trockenheit, Hitze und andere Folgen des Klimawandels. Ein dichter, ungepflegter Bestand dagegen nimmt jungen Bäumen oft die Chance, sich gesund zu entwickeln.

Die Durchforstung im vorderen Teil des Kirchenwaldes ist damit keine neue Maßnahme, sondern die kon-

sequente Fortführung dessen, was bereits im hinteren Waldstück begonnen wurde: verantwortungsvolle Waldpflege mit Blick auf kommende Jahrzehnte. Denn Waldarbeit geschieht nie nur für den Moment. Was heute entnommen, erhalten oder gefördert wird, prägt den Kirchenwald oft noch in 50 oder 100 Jahren. Neben der Holzernte wurden auch die bestehenden Schonungen weiter gepflegt. Alte Schutzzäune, die nicht mehr benötigt wurden, wurden abgebaut und eingelagert, damit sie bei Bedarf wiederverwendet werden können. Auch das gehört zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Material und Ressourcen.

Außerdem wurden die Schonungen ausgemäht. Das klingt zunächst nach einer einfachen Pflegemaßnahme, ist für die jungen Bäume aber sehr wichtig. Gerade Brombeeren wachsen auf freien und hellen Flächen sehr kräftig und können junge Bäumchen schnell überwuchern. Werden die jungen Pflanzen zu stark bedrängt, bekommen sie zu wenig Licht und bleiben im Wachstum zurück oder gehen ganz ein. Durch das vorsichtige Ausmähen bekommen die jungen Bäume einen Vorsprung und können sich besser gegen die Begleitvegetation behaupten. Die Brombeere wird dabei nicht grundsätzlich „bekämpft“ – sie ist selbst ein wichtiger Teil des Lebensraums –, aber sie darf die nächste Waldgeneration nicht vollständig überwachsen.

Auch künftig soll der Kirchenwald nicht sich selbst überlassen bleiben. Ein ehrenamtliches Team wird die Pflege weiter begleiten. Dabei geht es nicht nur um Holzernte, sondern auch um den Erhalt wertvoller Lebensräume. Alte Bäume, Biotopbäume und Totholz sollen dort, wo es

verantwortbar ist, bewusst erhalten bleiben, weil sie für Vögel, Insekten, Pilze und viele andere Lebewesen wichtig sind.

Der Kirchenwald bleibt damit ein Ort, an dem Bewahrung der Schöpfung ganz praktisch wird. Manchmal bedeutet das, behutsam wachsen zu lassen. Manchmal bedeutet es aber auch, einzugreifen, damit neuer Lebensraum geschaffen und erhalten werden kann.

Ein Teil des entnommenen Holzes wird verkauft. Der Erlös aus dem Holzverkauf kommt dem langfristigen Erhalt der Veitskirche zugute. So verbindet sich die Pflege des Waldes mit der Verantwortung für ein wichtiges Stück kirchlicher Geschichte in unserer Gemeinde.

Die Arbeiten im Kirchenwald zeigen: Bewahrung der Schöpfung heißt nicht Stillstand, sondern achtsamer Umgang mit dem, was uns anvertraut ist – für die Natur, für unsere Kirche und für die Generationen nach uns.

Brennholz aus dem Kirchenwald

Im Zuge der Arbeiten fällt auch Brennholz an, das verkauft werden soll.

Vorgesehen sind derzeit:

- Brennholz, gespalten: 65.-
- Brennholz, ungespalten: 50.-

verfügbare Menge insgesamt:
ca. 100 lfm

Holzart: Fichte und Kiefer

Wer Interesse an Brennholz aus dem Kirchenwald hat, kann sich gerne bei der Kirchengemeinde melden.

Unterstützung gesucht

Für die weitere Holzaufarbeitung sucht die Kirchengemeinde:

Einen Holzspalter für Dreipunktaufnahme mit Zapfwellenantrieb, Kauf oder Leihe

Einen kleinen Einachs-Anhänger für den Traktor

Hinweise, Angebote oder Kontakte nimmt die Kirchengemeinde gerne entgegen.

*Michael Zimmermann,
Kirchenwald-Team*

Mini-Club Obermichelbach:

Gemeinsam spielen, singen und austauschen
Uhrzeit: Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr
Treffpunkt: 1. OG Gemeindehaus Obermichelbach (neben der Kirche)
Für: Kinder bis 3 Jahren

Entdecker-Club:

Gemeinsam staunen, spielen und wachsen
Uhrzeit: Dienstag, 15.45 bis 17 Uhr
Ort: Outdoor oder Indoor in und um Obermichelbach
Treffpunkt: Gemeindehaus
Obermichelbach (neben der Kirche)
Für: Kinder zwischen 1 und 3 Jahren
Herzliche Einladung! Kontakt: Lisa Hübner, Tel. 0162-9816553



FrohFreiFrau - Der Abend für Frauen

Im August hat FrohFreiFrau Sommerpause.

Im September starten wir wieder neu durch und laden ein am **Donnerstag, 17.9. um 19.30 Uhr** ins Gemeindehaus in Obermichelbach zum Bücherherbst.
Wie jedes Jahr im Herbst erzählen wir uns, welche Bücher wir das Jahr über gelesen haben und stellen diese kurz vor, um bei den jeweils anderen Frauen das Interesse zu wecken. Es sind erfahrungsgemäß immer tolle Anregungen für neuen Lesestoff dabei.

Herzliche Einladung, Birgit Streng und Uli Weeger

Seniorenkreise

Veitsbronn

Mittwoch, 05.08., 14 Uhr
Kirchweih
Ein Vortrag von Siggie Schilmeier

Mittwoch, 02.09., 14 Uhr
Vortrag der Apotheke Veitsbronn

Evangelisches Gemeindehaus Veitsbronn
Leitung: Monika Ortner und Team

Tuchenbach

Im August ist Sommerpause.

Mittwoch, 02.09., 14 Uhr
Kindheitserinnerungen, mit Erika Hartlöhner

Bürgerhaus Tuchenbach
Leitung: Erika Hartlöhner und Team



Kindergruppen

Krabbelgruppe Veitsbronn,
Montag, 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Theresa Zimmermann, Tel. 0151-16542812

Mini-Club Obermichelbach,
Mittwoch, 9.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Lisa Hübner, Tel.: 0162-9816553



Evangelische Jugend

Veitsbronn: Freitag, 19 bis 22 Uhr,
Teestube im Gemeindehaus Veitsbronn,
für Jugendliche ab dem Präpi-Alter.

An wechselnden Terminen finden in Veitsbronn, Obermichelbach, Tuchenbach und Puschendorf **Jugendandachten** statt.

Die Termine stehen im Gottesdienstplan und auf der Homepage.

Restaurierung der Altäre in der Veitskirche: Blick hinter die Kulissen



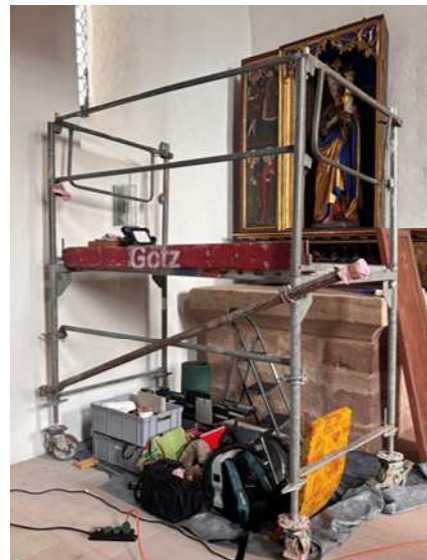
In der Veitskirche schreiten die Restaurierungsarbeiten an den historischen Altären sichtbar voran. Seit einigen Monaten arbeiten die beiden Diplom-Restauratorinnen **Carolin Rötter** und **Sabine Bottler-Pracher** mit großer Sorgfalt an der umfassenden Sanierung der wertvollen Ausstattung. Restauriert werden der Chor- und Kreuzaltar, der Barbaraaltar, der Marienaltar sowie die Kanzel. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch bis in den Herbst andauern.

Wer schon immer wissen wollte, wie historische Kunstwerke restauriert werden und welche Schritte nötig sind, um ihre Schönheit und ihren Wert für kommende Generationen zu erhalten, hat nun die Gelegenheit, einen unmittelbaren Einblick in diese anspruchsvolle Arbeit zu erhalten.

Die beiden Restauratorinnen laden alle Interessierten herzlich zu einem Rundgang durch die Veitskirche ein. Dabei erläutern sie die einzelnen Restaurierungsschritte – von der Untersuchung der historischen Oberflächen über die Reinigung und Konservierung bis hin zu behutsamen Ergänzungen und Retuschen.

Gleichzeitig geben sie Einblicke in ihren Arbeitsalltag und beantworten gerne Fragen rund um die Restaurierung der Altäre.

Die Führung bietet die seltene Möglichkeit, den Restauratorinnen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und mehr über die Geschichte, den künstlerischen Wert und den Erhalt der Altäre zu erfahren.



Herzliche Einladung zur öffentlichen Führung Montag, 10. August, um 16.00 Uhr, Veitskirche

Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Foto: Matthias Kronau

Aufruf zur Mithilfe beim Küchenumbau im Gemeindehaus

Die Gemeindehausküche Veitsbrunn steht kurz vor einem großen **Umbau** – und du kannst dabei helfen!

Wir suchen:

- **Tatkräftige Hände**, die beim Ausräumen, Ausmisten und Einlagern von Geschirr & Co. unterstützen.
- **Handwerksprofis und solche, die es werden wollen**, für Abbauarbeiten, Spachteln, Verputzen, Tapezieren, Malern, usw.

Egal, ob du nur kurz vorbeischaust oder den ganzen Tag mit anpackst – **jede Hand zählt!** Gemeinsam bringen wir unsere Küche auf Vordermann und haben sicher auch eine Menge Spaß dabei.

Wann: Es gibt noch keinen genauen Termin. Wir möchten gerne einen Pool an Helfern zusammenstellen, an den wir uns, sobald es etwas zu tun gibt, wenden.

Wo: Evangelischen Gemeindehaus,
Am Schelmengraben 21, 90587 Veitsbrunn

Anmeldung & Infos: Pfarramt Veitsbrunn, Mail: pfarramt.veitsbrunn@elkb.de, Tel.: 0911-97794030

Extra Bonus: Es gibt Kaffee, Snacks und die gute Laune einer echten Gemeinschaft – und am Ende eine Küche, auf die wir alle stolz sein können!

Herzliche Einladung zum Tagesausflug per Bus ins Taubertal nach Aub und Weikersheim am Donnerstag, 8. Oktober 26



Zwischen Main und Tauber hat sich das Tal der Gollach in die Ochsenfurter Hochfläche eingeschnitten. Das etwa 1000 Jahre alte Städtchen **Aub** hat sich hier mit seinen spitzgiebligen Fachwerkhäusern, einem fürstbischöflichen Schloss und der Kirche am Marktplatz, sein mittelalterliches Stadtbild erhalten.

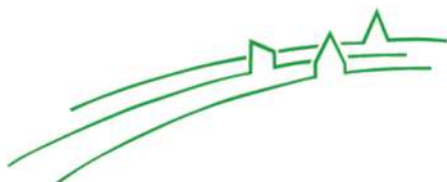
Zur Zeit der großen Pest hat um 1350 ein adeliger Stifter in Aub das Spital an der Heerstraße erbaut. Das größte Landspital des ehem. Hochstifts Würzburg beeindruckt durch sein Bauensemble, genutzt heute als Fränkisches Spitalmuseum mit Spitalkirche. Zunächst für Arme, Kranke und Pilger gegründet, war das Land-

spital Aub über mehr als 600 Jahre eine soziale Fürsorgeeinrichtung sowie Garant für Geborgenheit und einen sicheren Lebensabend.

Weikersheim - überraschend vielseitig: Nicht das imposante Renaissance-Schloss mit dem barocken Garten ist unser Ziel, die Altstadt mit Geschichte werden wir auf einen kleinen Rundgang erkunden. Aufenthalt für einen Gasthaus-Mittagstisch in Creglingen (hier sind Ihre Speisen und Getränke nicht enthalten). Beim Tagesabschluss in einer Heckenwirtschaft sind „ein Glas Wein mit Imbiss“ inklusive.

Für Busfahrt, Führungskosten und „Wein-Imbiss“ erheben wir einen Beitrag von **45,- € pro Person**. Abfahrt ca. 8.15 Uhr, Rückkehr gegen 20.30 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung für den Tagesausflug beim Diakonieverein Tel. 0911-80199235, E-Mail: info@diakonieverein-veitsbronn.de, oder im Pfarramt, Tel. 0911-9779 4030



Sonntag, 20. September, 18 Uhr
Friedenskirche Tuchenbach

Konzert

mit dem Duo Musando

Geistliche Musik für Gesang, Blockflöte, Klavier
und Orgel von Markus Nickel

Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns.



Diakonieverein Veitsbronn-Tuchenbach-Obermichelbach e.V.

Vorstand: Pfrin. Carina Müller, Pfr. Johannes Meisinger, Günter Schramm

Büro: Monika Öchsner
Donnerstag 9 – 11 Uhr und nach Vereinbarung

Waldstr. 2 f, 90587 Veitsbronn

Tel.: 0911/801 99 235,

Email: info@diakonieverein-veitsbronn.de



Regelmäßige Termine im Haus der Diakonie 2026

MS - Selbsthilfegruppe

Wann? jeden 2. Montag im Monat, 14:30 – 17:00 Uhr

Leitung: Frau Strobel Tel. 0911-97924466

Schachtreff Neuzugänge sind herzlich willkommen

Wann? jeden Dienstag, 09:30 – 12.00 Uhr

Offener Stilltreff

Wann? Montag, 10.08., 14.09., 10.00 - 11.30 Uhr

Leitung: Maria Funk

Kontakt: www.stilltreff-milchbar.de

Literaturkreis

Wann? Dienstag, 15.09., 15.00 - 16.30 Uhr, Herbstlesekreis

Leitung: Monika Heuckeroth

Handarbeitstreff

Wann? Montag, 07.09., 21.09., 10.00 - 11.30 Uhr

Leitung: Christine Sulzer

Hier isst man nicht allein: Mittagstisch im Haus der Diakonie



Im August machen wir Sommerpause.

*Wir freuen uns wieder auf Sie am
Dienstag, 9. September 2026 um 12 Uhr*

Warmes Essen + kleiner Nachtisch für 8,50 €



**Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag vor dem jeweiligen Termin
unter Tel. 0911-801 99 235, Diakonieverein, oder 0911-97794030, Pfarramt Veitsbronn.**

Erstes Geburtstagscafé im Haus der Diakonie

Zum ersten Mal hat der Diakonieverein im Juli alle Geburtstagskinder unserer Gemeinde aus den Monaten Mai und Juni ab 70 Jahren zu einem gemeinsamen Geburtstagscafé eingeladen. Bei Kaffee und sechs verschiedenen – eine besser als die andere – selbstgebackenen Kuchen und Torten wurde nicht nur geschlemmt, sondern auch gefeiert, gelacht und geratscht.

Gemeinsam haben wir Geburtstagsständchen gesungen, ein wenig über das Glück philosophiert und nebenbei einen bekannten musikalischen Klassiker nach dem anderen gehört. Begleitet von Elvis und Co. verging die gemeinsame Stunde dann wie im Flug.

Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Geburtstagscafé im September. Dann sind alle Geburtstagskinder der Monate Juli und August herzlich eingeladen, mit uns ihren Geburtstag zu feiern.

Pfarrerin Carina Müller



Ev.-Luth. Pfarramt Veitsbronn-Obermichelbach, Obermichelbacher Str. 5, 90587 Veitsbronn
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 8 bis 11 Uhr, Donnerstag, 14 bis 18 Uhr

Wer	Telefon	Telefax	Mail
Pfarramt Veitsbronn, Pfr. Johannes Meisinger	97794030		pfarramt.veitsbronn@elkb.de
Pfrin. Ulrike Weeger	762849	767819	ulrike.weeger@elkb.de
Pfrin. Carina Müller	97794030		carina.mueller@elkb.de
Vertrauensperson KV Veitsbronn: Steffi Welker			steffi.welker@elkb.de
Vertrauensperson KV Obermichelbach: Karin Bauer	78099977		karin1bauer@elkb.de
Diakonieverein	80199235	80199237	info@diakonieverein-veitsbronn.de
Zentrale Diakoniestation, Mob. Soz. Hilfsdienst (für Anfragen zu Pflegedienstleistungen)	751172	97794309	ds-veitsbronn@diakonie-fuerth.de
KiTa Regenbogen, Siegelsdorf Beate Köferler-Rupp, Simone Kraus	752151	7872110	kiga.regenbogen.veitsbronn@elkb.de
KiTa Pustebume, Veitsbronn Beate Köferler-Rupp, Christine Weiß	751265	97794429	kiga.pustebume.veitsbronn@elkb.de
Hort Pustebume, Veitsbronn, Beate Köferler-Rupp	97794449	97794429	kiga.pustebume.veitsbronn@elkb.de
Vitus-Krippe, Veitsbronn Monika Helta, Karina Stoffregen	97795059	97795063	krippe.vitus.veitsbronn@elkb.de
KiTa Sonnenschein, Obermichelbach, Samantha Bogner	762737	7668664	kita.obermichelbach@elkb.de
KiTa Sonnenschein, (Erweiterungsbau)	7876344		kita.obermichelbach@elkb.de
Kinderhort Obermichelbach, Tanja Becker	97796583		kita.obermichelbach@elkb.de
Jugendreferent Christian Blank	97794127		christian.blank@elkb.de
Geschäftsstelle für alle KiTas Waldstraße 2 f, 90587 Veitsbronn	80197737	80197738	kita.geschaeftsstelle-veitsbronn@elkb.de

Veitsbronn	www.veitsbronn-evangelisch.de
You-Tube-Kanal: Evangelische Pfarrei Veitsbronn-Obermichelbach	https://www.youtube.com/channel/UCELhocfLulD62zJumzxZIQ
Obermichelbach	www.obermichelbach.net
Tuchenbach	www.friedenskirche-tuchenbach.de
KiTas Veitsbronn	www.evangelische-kitas-veitsbronn.de
KiTas Obermichelbach	www.kita-sonnenschein-obermichelbach.de
Diakonieverein	www.diakonieverein-veitsbronn.de
Diakoniestation	www.diakonie-fuerth.de
Kultur in der Kirche	www.kultur-in-der-kirche.de

Spenden- u. Geschäftskonten Pfarrei Veitsbronn

Sparkasse Fürth, **BIC:** BYLADEM1SFU
 Veitsbronn
IBAN: DE27 7625 0000 0000 2352 67

Obermichelbach
IBAN: DE31 7625 0000 0000 0779 58

Diakonieverein
IBAN: DE18 7625 0000 0000 0776 10

Wegen der Umstrukturierung in der Finanzbuchhaltung bitten wir darum, **zukünftige Spenden und Kirchgeldzahlungen** auf folgende Konten bei der Sparkasse Fürth zu tätigen:

Evang.Luth.Kirchengemeinde Veitsbronn
 DE27 7625 0000 0000 2352 67

Evang.Luth.Kirchengemeinde Obermichelbach:
 DE31 7625 0000 0000 0779 58

Bitte beachten Sie, dass bei den Kontobezeichnungen jeweils nur ein Leerzeichen vor dem Ort steht.

Alle anderen Konten wurden im November aufgelöst.

Impressum

Redaktion: Pfarrer Johannes Meisinger (V.i.S.d.P.), Pfarrerin Uli Weeger, Ulla Schwarte, Matthias Kronau

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarreigemeinde Veitsbronn-Obermichelbach;

Erscheinungsturnus: 2-monatlich; **Auflage:** 3.450

Druck: NOVA Druck Nbg.; Der Umwelt zuliebe auf 100 % Altpapier gedruckt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. September 2026. Danach eingereichte Beiträge können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden.



V= Veitsbronn



O = Obermichelbach



T = Tuchenbach



P = Puschendorf

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Leitung
Sa., 01.08.	12.30 Uhr	Traugottesdienst	V	Pfr. Meisinger
So., 02.08. 09. So. n. Trin.	10.30 Uhr	10.30 Gottesdienst mit Crossing für die Nachbarschaft, Garten der Hoffnung, Diakoniegemeinschaft	P	Rainer Schöbelein
	18.00 Uhr	Friedensgebet, Gemeindehaus	P	Team
Mo., 03.08.	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst Hort	O	Pfrin. Weeger
Mi., 05.08.	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst des Kindergartens	O	Pfrin. Weeger
Fr. 07.08.	19.30 Uhr	Worshipnight, Diakoniegemeinschaft	P	Daniel Hahn
Sa., 08.08.		Taufgottesdienst	P	Rel.-päd. Peipp
	13.00 Uhr	Traugottesdienst	V	Pfr. Meisinger
	19.00 Uhr	Kraftquelle	V	Pfr. Meisinger
So., 09.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst für die Nachbarschaft	O	Pfr. Meisinger
10. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Kinderkirche, Gemeindehaus	V	Kiki-Team
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	O	Pfrin. Weeger
So., 16.08. 11. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Kirchweihgottesdienst für die Nachbarschaft, mit Abendmahl und dem Posaunenchor	V	Pfr. Meisinger
Do., 20.08.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Heinrich-Heinel-Heim	P	Pfrin. Weeger
So., 23.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst für die Nachbarschaft	T	Pfrin. Weeger
12. So. n. Trin.	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	V	Pfrin. Müller
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	T	Pfrin. Weeger
So, 30.08. 13. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Gottesdienst für die Nachbarschaft	P	Präd. Heuckeroth

Herzliche Einladung zum Kirchweihgottesdienst

Am **Kirchweihsonntag** laden wir Sie herzlich zum **Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl** um **10.30 Uhr** in unsere Kirche ein. Den Gottesdienst gestaltet **Pfarrer Meisinger**, die musikalische Umrahmung übernimmt unser **Posaunenchor**.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wieder **Kirchenführungen** angeboten.

Hans Feder und **Siggi Schilmeier** geben spannende Einblicke in die laufenden Restaurierungsarbeiten. Sie zeigen, an welchen Kunstwerken die Restauratorinnen seit Juni arbeiten und berichten von den Herausforderungen, die dabei zu bewältigen sind.

Programm der Kirchenführungen:

- **11.30 Uhr:** Kirchenführung mit Hans Feder
- **14.00 Uhr:** Kleine Kult-Tour mit Siggi Schilmeier:
„Die Kärwa vo Veitsbrunn“

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





V= Veitsbronn



O = Obermichelbach



T = Tuchenbach



P = Puschendorf

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Leitung
Sa., 05.09.	10.30 Uhr	Taufgottesdienst	P	Rel.-päd. Peipp
So. 06.09.	10.30 Uhr	10.30 Gottesdienst, Gemeindehaus	P	Team
14. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Gottesdienst für die Nachbarschaft mit Abendmahl	O	Pfrin. Müller
	18.00 Uhr	Friedensgebet, Gemeindehaus	P	Team
Di., 08.09.	15.30 Uhr	Senioren-gottesdienst im Seniorenheim Phönix	V	Pfrin. Müller
Fr. 11.09.	17.30 Uhr	Kirchweihstartgottesdienst	P	Rel.-päd. Peipp
Sa. 12.09.	19.00 Uhr	Kraftquelle für die Nachbarschaft	V	Pfrin. Müller
So., 13.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst für die Nachbarschaft	T	Lektor Seitz
15. So. n. Trin.	16.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst	V	Rel.-Päd. Peipp
	17.30 Uhr	Schulanfängergottesdienst	O	Rel.-Päd. Peipp
Di., 15.09.	11.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst	P	Rel.-päd. Peipp
So., 20.09.	09.15 Uhr	Gottesdienst	V	Pfrin. Weeger
16. So. n. Trin.	10.00 Uhr	Wir laden ein zum Jahresfest der Diakonie (kein Gottesdienst in der Kirche)	P	
	10.30 Uhr	Gottesdienst	O	Pfrin. Weeger
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	O	Pfrin. Weeger
	15.00 Uhr	Minigottesdienst	O	Pfrin. Weeger/Team
Sa., 26.09.	13.00 Uhr	Traugottesdienst	V	Pfr. Meisinger
	19.00 Uhr	Kraftquelle "back to church" mit Einsegnung des neuen Jugendausschusses	V	Pfr. Meisinger
So., 27.09.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taferinnerung	T	Pfrin. Weeger
17. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Kinderkirche, Gemeindehaus	V	Kiki-Team
	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst für die Nachbarschaft	V	Pfrin. Müller
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	V	Pfrin. Müller
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	T	Pfrin. Weeger

Erntedank



Alljährlich finden in unseren Gemeinden Gottesdienste zum Erntedankfest statt. Und wie immer bitten wir um Ihre Gaben zum Schmücken der Altäre. Diese Essensspenden werden von der Bahnhofsmision in Fürth, in Puschendorf von der Tafel Veitsbronn, abgeholt. Die Bahnhofsmision wird von unseren Gemeindegliedern auch mit Sachspenden unterstützt. Gerne werden solche auch aus Puschendorf angenommen.

Benötigt werden für Männer, die auf der Straße leben und die von der Bahnhofsmision betreut werden: Jeans, T-Shirts, Pullover, Jacken, Socken, feste Schuhe, Schirmmützen, Regenschutz, Decken, Schlafsäcke, Rucksäcke, Koffer (evtl. fahrbar, abschließbar). **Außerdem:** Große Kaffeetassen, Besteck, und Geschirr, Deo, Duschgel, Shampoo, Bodylotion, Rasiergel, Rasierschaum, Rasierapparate, Nassrasierer, Handtücher, Spannbettlaken, Bettwäsche, Bettdecken und Kopfkissen (waschbar).

Die Gaben werden angenommen:

Veitsbronn: Samstag, 03.10., Veitskirche, Taufkapelle, 14 bis 16 Uhr

Obermichelbach: Samstag, 03.10., Gemeindehaus, 10 bis 15 Uhr

Tuchenbach: Samstag, 03.10., Friedenskirche, 15 bis 16 Uhr

Herzliche Einladung zu den Erntedankgottesdiensten am 4. Oktober 2026

Veitsbronn, 9.15 Uhr, mit Abendmahl

Obermichelbach, 10.30 Uhr, mit Abendmahl

Tuchenbach, 10.30 Uhr, mit Abendmahl und Mitarbeiterdank, im Anschluss Mittagessen an der Friedenskirche